

Aufstellung:

Heinziii Klaschus

Tobi Kottwitz
Blümchen Deckert
Neetze Lüdemann
James Sieling

Gerd Yer(77. Malte Mäding)
Wampi Lüdemann
Knüppi Knippa(67. Norman Gloede)
Muffi Rausch

Achmed Zahn
Speedy Mäding

Torfolge:

1:0 (18. Min. Muffi Rausch)
2:0 (38. Min. Wampi Lüdemann)
3:0 (80. Min. Norman Gloede)

Schiedsrichter: Mirko Rinke

Schiriassistenten: Stefan Wienke, Jannick Höbermann

Zuschauer: 54

Nur gut, dass ich mir das Spiel des TSV Mechtersen/Vögelsen gegen Barendorf am vergangenen Sonntag angeschaut habe. So war das, was uns in diesem Spiel erwartete nicht ganz so überraschend und wir waren sehr gut darauf eingestellt. Mechtersen hat ein spielerisch gutes Team, das sehr diszipliniert spielt und eine unglaubliche Kampf- und Willenskraft besitzt. Trotzdem war der Sieg am Ende verdient, da wir in der Defensive gut gearbeitet haben und sehr wenige Chancen zuließen. Und wenn mal ein Schuss aus der Distanz aufs Tor kam, wurde dieser von unserem Heinziii sicher pariert. Heinziii wird von Spiel zu Spiel besser und gibt unserer Abwehr eine gute Portion Sicherheit. Unser Mittelfeld arbeitete sehr gut nach hinten und setzte in der Vorwärtsbewegung unsere Stürmer immer wieder gut in Szene. In der 18. Minute spielt Wampi einen Klasse Pass in den Lauf des an diesem Tag überragenden Muffi, der umkurvte einen Abwehrspieler und den gegnerischen Torhüter, die sich gegenseitig behinderten, und schob locker zum 1.:0 ein. In der Folgezeit neutralisierten sich beide Mannschaften. Trotzdem war das Spiel immer spannend und sehenswert. In der 38 Minute war es Wampi, der nach mehreren sehr schlecht geschossenen Freistößen in den letzten Wochen, dieses Mal genau Maß nahm und aus 25 Metern unhaltbar für den gegnerischen Torwart den Ball ins linke obere Dreieck jagte. An diesem Tor waren nach Aussage der Spieler in der Kabine fast alle beteiligt. Sascha, der den Freistoß erzwang, Gerdi der neben dem Feistoßschützen stand und so die gegnerische Abwehr im Unklaren ließ wer schießt, Blümchen der den Ball leicht anlupfte damit Wampi so abziehen konnte, Speedy der die gegnerischen Mauer irritierte und Neetze, James und Tobi die nach hinten absicherten damit der Schütze keine Angst vor einem Konter haben mussten. Bleibt nur die Frage, was machte eigentlich Heinziii in diesem Augenblick. Auf jeden Fall ein sehenswertes Tor. Mit 2 : 0 wurden dann die Seiten gewechselt. Wie wir uns das in der Halbzeit dachten und wie es auch im Spiel gegen Barendorf war, hatte Mechtersen jetzt seine beste Phase. Mit Lassen brachten sie einen weiteren Stürmer und stellten den guten Rieckmann nach rechts. Mechtersen hatte jetzt zwar etwas mehr vom Spiel, aber Torchancen konnten sie sich weiterhin nicht erarbeiten. Zu gut standen wir in der Defensive. Auch war es immer toll mit anzusehen wie Achmed, Speedy oder Muffi mit nach hinten rackerten. Ab der 65. Minuten erlahmte dann das Spiel unseres Gegners etwas. Jetzt war es Zeit zu reagieren. Für den Defensivspieler Knüppi kam Norman. Achmed ging dafür auf die 6er-Position. Unser Spiel nach vorne wurde jetzt wieder druckvoller. In der 77. Minute kam Malte nach seiner Verletzungspause für Gökhan. Malte ging mit Norman in die Spitze und Speedy spielte rechts. In der 80. Minute spielte Speedy so einen Pass, wie er ihn sich von seinen Mitspielern erhofft, auf den startenden Norman. Der war schneller als der Torwart am Ball und schob zum 3 : 0 Endstand ein. Die restlichen 10 Minuten war dann mehr oder weniger auslaufen. Mechtersen resignierte und wir waren mit dem Ergebnis zufrieden.